Aufgaben, die unmittelbar vor dem Wahltag, am Wahltag und bis zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses von den Wahlkommissionen und den Wahlbüros zu lösen waren.

- Direktive zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen am 20. Oktober 1963 in den bewaffneten Organen des Ministeriums für Nationale Verteidigung, des Ministeriums des Innern und des Ministeriums für Staatssicherheit.
- Direktive über die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen am 20. Oktober 1963 für die Seeschifffahrt und Hochseefischerei.
- Direktive über die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen am 20. Oktober 1963 für die Binnenschifffahrt.
- Direktive über die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zur Volkskammer und zu den Bezirkstagen am 20. Oktober 1963 in den deutsch-sorbischen Gebieten der Bezirke Cottbus und Dresden.
- Direktive über die Vorbereitung und Durchführung der Wahl zur Volkskammer am 20. Oktober 1963 für Bürger der Deutschen Demokratischen Republik, die sich zum Zeitpunkt der Wahl in einem ausländischen Staat aufhalten.

Die Wahlkommission der Republik nahm zu allen grundsätzlichen Fragen der Wahlvorbereitung, insbesondere des Wahltages, Stellung und bestätigte die Pläne der technisch-organisatorischen Vorbereitung. Am Wahltag trat die Wahlkommission der Republik zweimal zusammen, um zum Wahlverlauf Stellung zu nehmen.

4. Die Arbeit der Mitglieder der Wahlkommission der Republik zwischen den Tagungen trug wesentlich zu einer qualifizierten Arbeit der Wahlkommission und einer konkreten Beratung der Aufgaben bei.
 - Mitglieder der Wahlkommission nahmen an den Sitzungen der Wahlkommissionen der Bezirke, Kreise, Städten und Gemeinden teil;